



© Gerald Zugmann

Dieses Projekt beschränkt sich auf einen Dachgeschossausbau mit insgesamt 7 Wohnungen. Die Wohnungen schauen jeweils auf Strassen- und Hofseite und besonderes Augenmerk wurde auf verschiedenste Sichtbezüge gelegt: So gibt es kleine Fenster in Fußbodennähe für den Blickkontakt mit der Strasse, grosse und schmälere Fensterbänder auf Hof- und Straßenseite und schräge Dachfenster. Die Sanitäreinheiten wurden um die Kaminwände herum angelegt und stellen einen autonomen Einbau dar, der wiederum mit eigenen Fenstern bedacht wurde. Durch die Nord-Südausrichtung aller Wohnungen und die verschiedensten Fensteröffnungen bzw. Ausrichtungen wurde der unterschiedliche Lichteinfall bei Winter- und Sommereinstrahlung in die Planung miteinbezogen.

Auf Hofseite befindet sich ein äusserst grosszügiger Laubengang, der die Wohnungen mit dem Stiegenhaus verbindet und durch seine fast 3 Meter Breite eine halboffene Zone für die Bewohner darstellt.

Die Raumhöhe des Dachstuhls wurde maximal ausgenutzt, Nischen, Winkel und Absenkungen des Bodens im Dachschrägenbereich schufen ungewohnte, neue Funktionsbereiche, deren Nutzung dem Bewohner offenstehen. Die Trägerkonstruktion wurde freigelegt, und es entstand ein interessantes Zusammenspiel von Holz (alte Dachkonstruktion) und Betonbalken (neue Konstruktion als teilweiser Ersatz für alte Konstruktion), die sich durch alle Wohnungen ziehen.

Dachgeschoss in Graz - Ausbau

Parkstrasse 17
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
the POOR BOYs ENTERPRISE

BAUHERRSCHAFT
Familie Harnoncourt

TRAGWERKSPLANUNG
Karlheinz Wagner

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Gerald Zugmann

Dachgeschoss in Graz - Ausbau**DATENBLATT**

Architektur: the POOR BOYs ENTERPRISE (Florian Haydn, Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs, Ernst J. Fuchs)

Bauherrschaft: Familie Harnoncourt

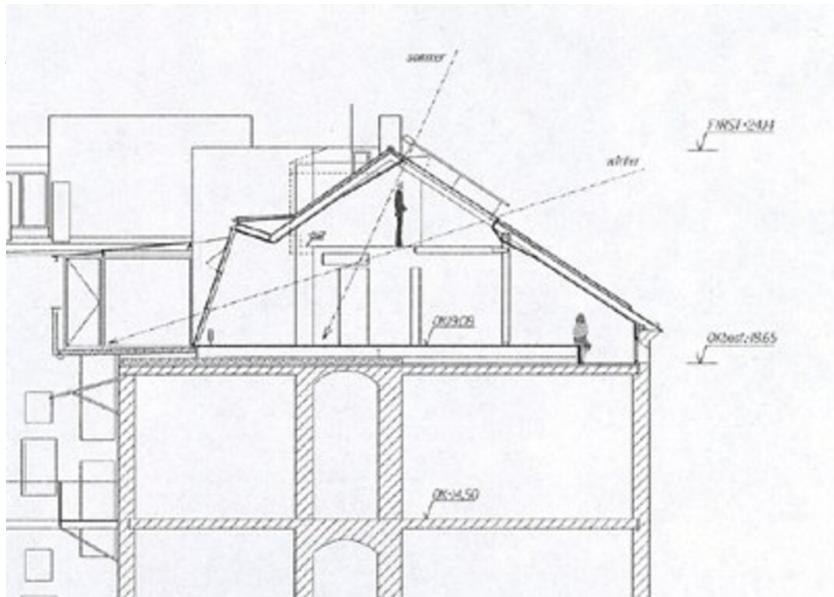
Tragwerksplanung: Karlheinz Wagner

Fotografie: Gerald Zugmann

Funktion: Dachbodenausbau

Planung: 1994

Ausführung: 1997 - 1998



Dachgeschoss in Graz - Ausbau

Schnitt